

Richard von Frankenberg

# Die großen Fahrer unserer Zeit

# Inhaltsverzeichnis

DIE RENNFORMELN der letzten 30 Jahre für die Grand Prix-Rennen. . . . .	7
VOM RUHM DES RENNFAHRERS oder: die zehn ganz oben. . . . .	9
DIE DEUTSCHEN TALENTE Ein Kapitel, das hauptsächlich in der Vergangenheit spielt. . . . .	26
FANGIO und überhaupt: Die Argentinier. . . . .	47
STIRLING MOSS und der Aufstieg der Engländer. . . . .	61
CHRIS AMON Von Neuseeland zu Ferrari. . . . .	79
JACK BRABHAM Vom australischen Lokalmatador zum Weltmeister. . . . .	86
JIMMY CLARK Ein Nachruf. . . . .	98
DAN GURNEY Der Sohn eines Opersängers wird Weltklassefahrer. . . . .	111
GRAHAM HILL Führte 1962 den BRM und 1968 den Lotus zur Weltmeisterschaft . . .	122
DENIS HULME Wieder ein Neuseeländer in der Formel 1. . . . .	138
BRUCE MCLAREN Einer, der „mit Kopf“ fährt, trotz seiner Jugend. . . . .	150
JOCHEN RINDT oder: Wie man mit 22 schon Werksfahrer in der Formel 1 wird . . .	164

JOSEPH SIFFERT	
Der erste Schweizer, der einen Weltmeisterschaftslauf gewann . . . .	175
JACKIE STEWART	
In diesem Fall stimmt der Vergleich mit Rosemeyer. . . . .	184
JOHN SURTEES	
Auf Anhieb gelang ihm der Sprung von zwei auf vier Räder . . . .	193
JACKY ICKX	
Außerhalb vom Alphabet: Ein Phänomen für sich. . . . .	211
NEUE, JUNGE, GROSSE TALENTE	
Die Fahrer, die fast zu den „top ten“ gehören. . . . .	217